

ENTSCHEIDEND BESSER



Sicuro tera

Das Bett für die anspruchsvolle Intensivpflege



Inhalt

- 4 Sicuro tera

- 6 Unterstützung bei der Patienten-Anamnese

- 7 Anbringungsmöglichkeiten am Bett

- 10 Medizinische Lagerungsmöglichkeiten

- 12 Notfall

- 13 Besonders schutzbedürftige Patienten

- 14 Mobilisierung

- 15 Entlastung der Pflegekräfte

- 18 Patientensicherheit und -komfort

- 20 Hygiene

- 22 Smart Hospital

- 24 Service

- 24 Sinnvolle Ergänzungen

- 26 Ausstattungen und Optionen

- 28 Farben und Dekore

- 29 Technische Daten

- 30 Die Stieglmeyer-Gruppe

Sicuro tera

Entlastung und Hilfe, wenn es darauf ankommt

Auf der Intensivstation muss jeder Handgriff sitzen, jeder Arbeitsschritt nahtlos an den vorangegangenen anschließen. Stieglmeyer hat mit den Menschen gesprochen, die hier täglich große Verantwortung tragen. Ihre Wünsche und Anforderungen haben zu einem neuen Intensivbett geführt, das die harte Arbeit in jeder Situation unterstützt. Entdecken Sie unser Sicuro tera, das intelligente Bett für mehr Entlastung und Effizienz.



Patienten-Anamnese

Anbringung Zubehör

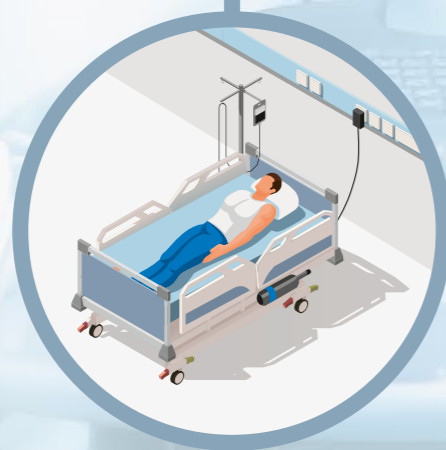
Medizinische Lagerung

Notfall

Mobilisierung

Pflege des Patienten

Hygiene



Patienten-Anamnese

Das Wiegen des Patienten – einfach und verlässlich

Wie viel wiegt der Patient? Diese Frage ist für die Therapie oft entscheidend, denn das Gewicht beeinflusst die optimale Dosierung der Medikation. Die Waage des Sicuro tera gibt sofort Auskunft, auf 200 Gramm genau. Kein grobes Schätzen, kein aufwändiges Wiegen belastet den Fortgang der Behandlung. Das Bedienelement der Waage ist in der Bettzeugablage schnell zugänglich und funktioniert intuitiv. Dass der Patient für die Traglast des Bettes zu schwer sein könnte, ist bei einem maximal möglichen Patientengewicht von 250 kg nur sehr selten zu erwarten.

Fast 20 % der Patienten erhalten eine von der Empfehlung abweichende Medikamentendosis aufgrund einer falschen Gewichtsschätzung.

Barrow T, Khan MS, Halse O, Bentley P, Sharma P. Estimating Weight of Patients With Acute Stroke When Dosing for Thrombolysis. Stroke. 2016 Jan;47(1):228-31. doi: 10.1161/STROKEAHA.115.011436. Epub 2015 Nov 10. PMID: 26556826.

◀ Das Bedienelement der optionalen Waage lässt sich mit wenigen Tasten und einem beleuchteten Display sofort intuitiv nutzen.

▼ Bei Nichtgebrauch ist das Bedienelement leicht zugänglich in der Bettzeugablage verstaut.

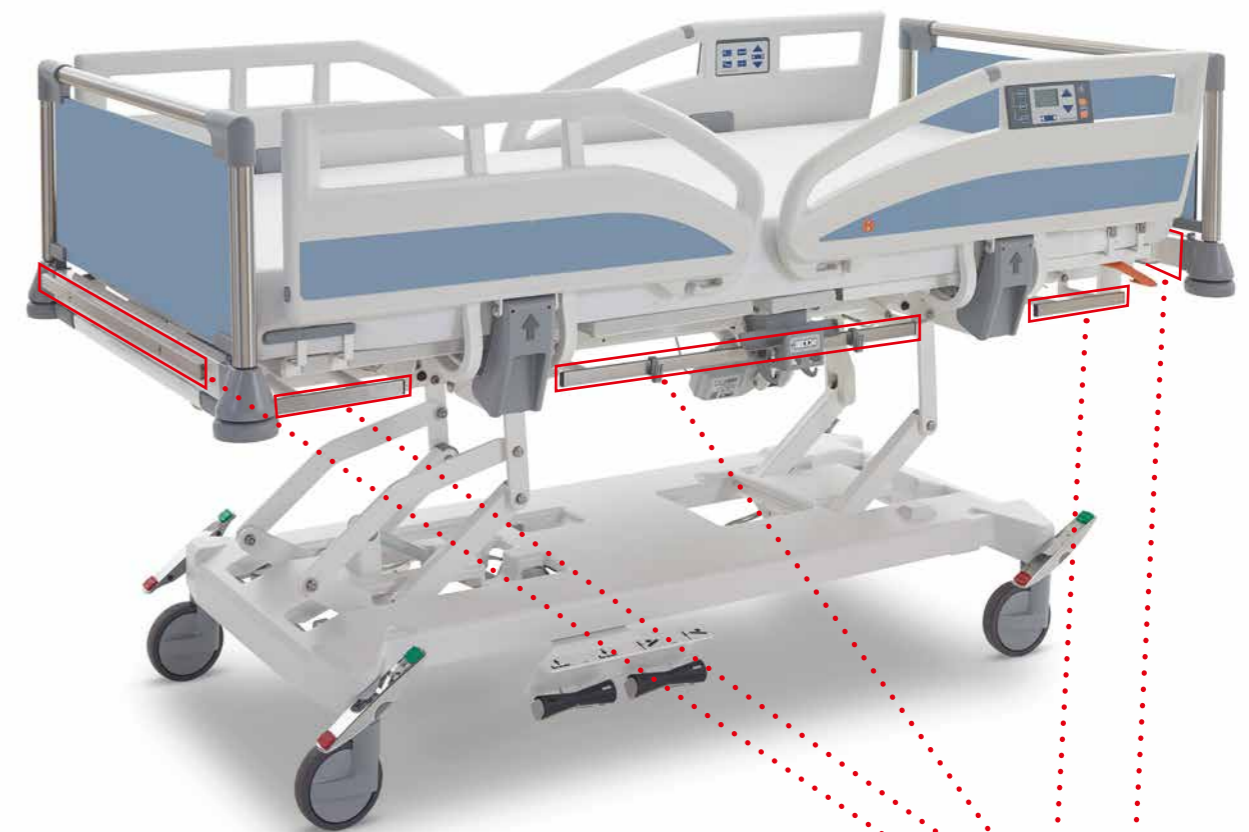


Anbringungsmöglichkeiten

von medizinischen Geräten

Mehr als ein Dutzend klinischer Geräte unterstützen oft gleichzeitig die Überwachung und Versorgung des Intensivpatienten, z. B. Beatmungs- und EKG-Geräte, Dialysegeräte, Monitore oder

Konstruktionselementen über Normschienen. Damit bereitet der Anbau der benötigten Geräte keine Probleme mehr.



Normschienen

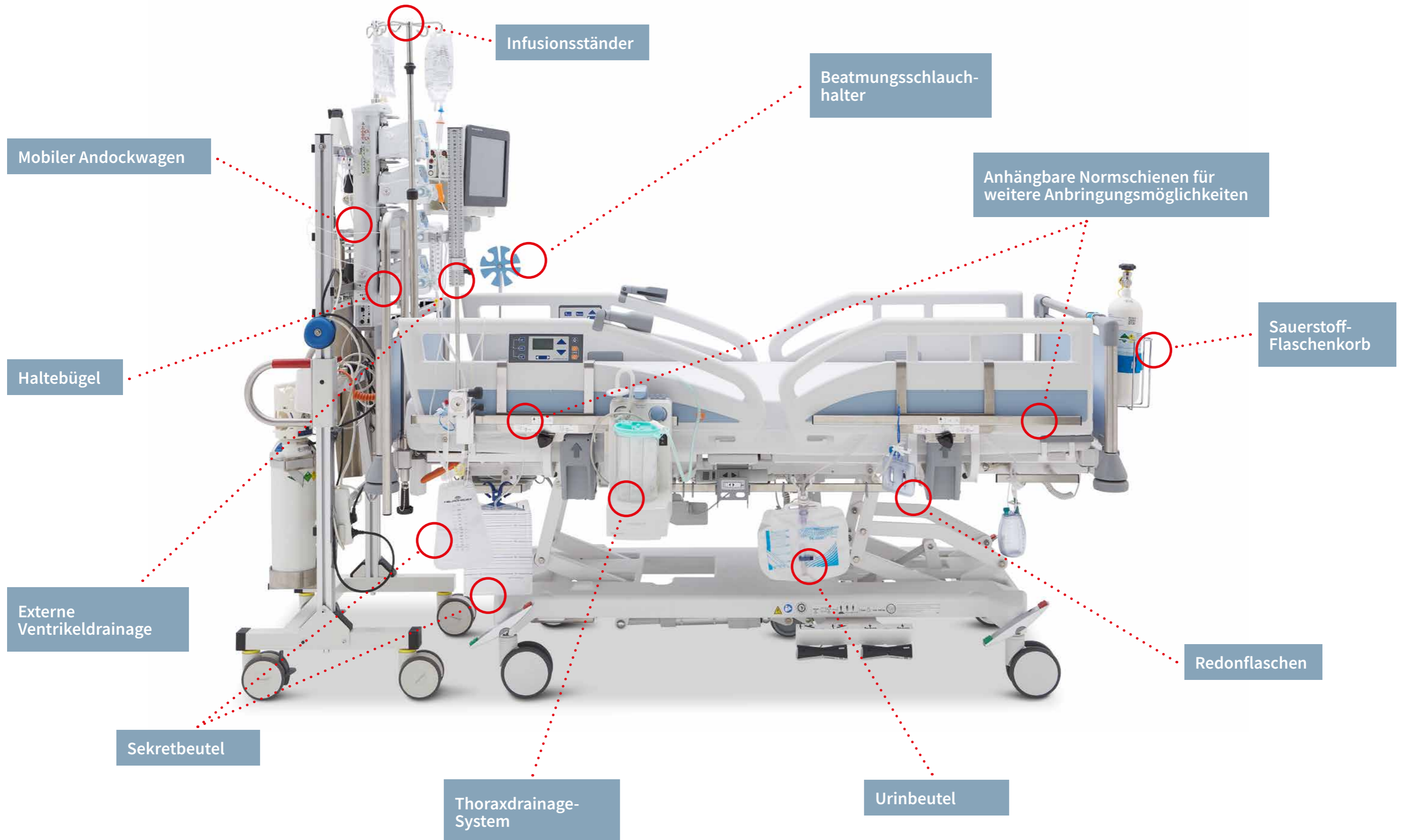
Kopf- und fußseitig sowie an den Längsseiten des Bettrahmens stehen stabile Normschienen zur sicheren Anbringung zahlreicher Geräte zur Verfügung.



▲ Selbst an den Kunststoffelementen der Seitensicherung lassen sich auf Wunsch Schienen befestigen.

Anbringungsmöglichkeiten in der Übersicht

Die Abbildung zeigt einen Vorschlag für die Anbringung von Zubehör am Bett. Sie können Ihre medizinischen Geräte – je nach Bedarf – an den Normschienen, Kopf- und Fußteilen und Seitensicherungen befestigen.





▲ Autokontur/Fowler



▲ Cardic Chair



▲ Fußtieflage



▲ Trendelenburg



Medizinische Lagerung Entlastung durch die laterale Schwenkung

Die medizinische Lagerung vor allem bewegungsunfähiger Patienten kann für die Pflegekräfte extrem physisch belastend sein. Das Sicuro tera übernimmt diese Arbeit nahezu vollständig. Seine motorisch verstellbare Liegefläche gleitet per Tastendruck auf dem Bedienpanel schonend in die Cardic-Chair-Position, die orthopädische Lagerposition, die Fußtieflage oder die Trendelenburg-Position.

- ◀ Sämtliche im Pflegealltag üblichen Verstellungen der Liegefläche lassen sich per Tastendruck mühelos einstellen, von der Cardic-Chair- bis zur Trendelenburg-Position.

Der aufwändigste Teil der Lagerung ist das Drehen des Patienten von einer Seite auf die andere, um die Lunge zu entlasten und Dekubitus vorzubeugen. Bis zu fünf Pflegekräfte sind damit in schwierigen Fällen minutenlang beschäftigt – vor allem, wenn der Patient an viele Schläuche angeschlossen ist. Die laterale Schwenkung des Sicuro tera unterstützt die Drehung und entlastet die Pflegekräfte weitgehend, selbst bei Patienten mit 250 kg Gewicht.

- ▲ Die laterale Schwenkung des Bettes unterstützt die Drehbewegung des Patienten und entlastet die Pflegekraft.



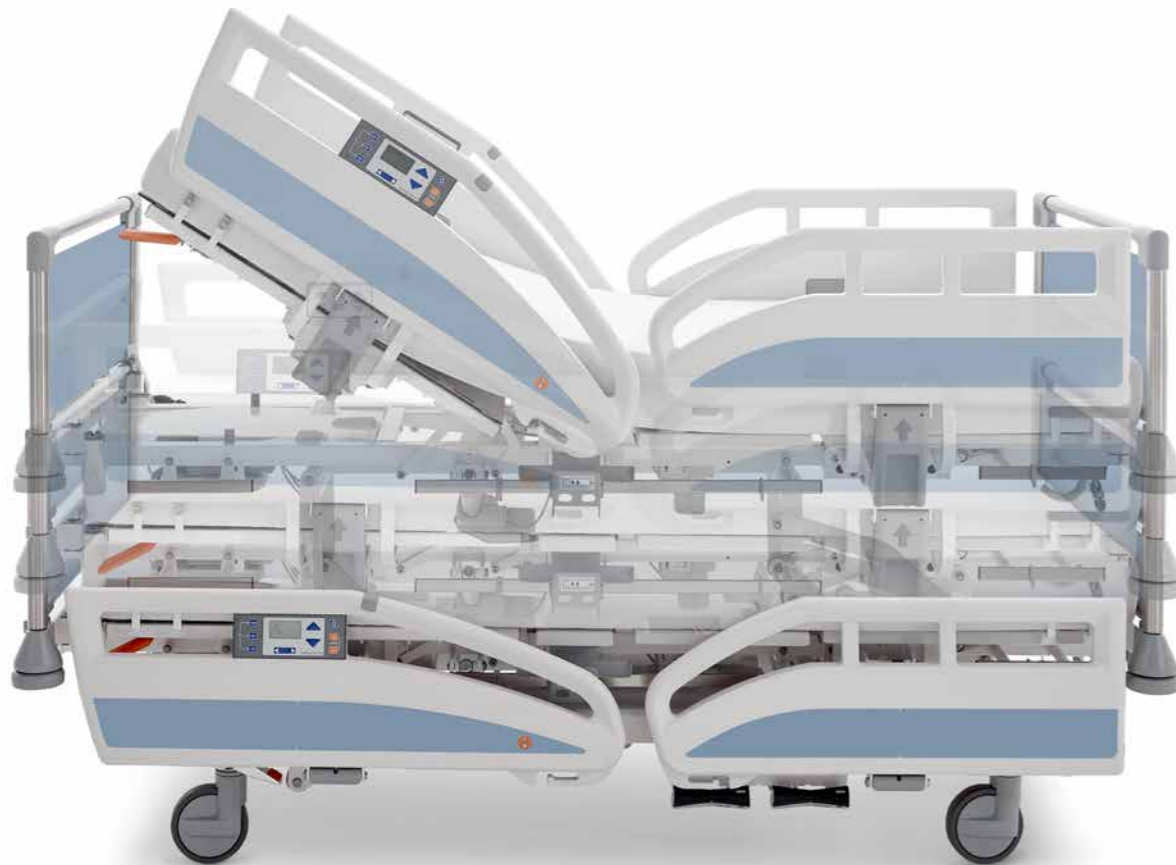
- ◀ Mangelnde Bewegung kann bei Intensivpatienten besonders die Lungenfunktion beeinträchtigen. Die seitliche Schwenkung der Liegefläche ist ein anerkanntes Mittel, um die Sauerstoffversorgung zu verbessern.

Notfall

Wenn jede Sekunde zählt

Reanimationen sind auf jeder Intensivstation mehrmals pro Woche erforderlich. Dabei zählt jede Sekunde – auch bei der passenden Einstellung des Bettes. Alle notwendigen Schritte können mit dem Sicuro in kürzester Zeit ausgeführt werden. Die Protega-Seitensicherung lässt sich ohne komplizierten Mechanismus oder festha-

kende Elemente absenken. Die Liegefläche fährt durch Betätigung der CPR-Tasten automatisch in die Reanimationsposition. Alternativ kann auch der Notfallhebel für das Absenken der Rückenlehne genutzt werden. Freien Zugang zum Patienten ermöglicht das schnell entnehmbare Kopfteil.



▲ Beispiel einer möglichen Verstellung



▲ Mit dem Hebel für die Notabsenkung kann die Rückenlehne zügig abgesenkt werden.



▲ Die Elemente der Protega-Seitensicherung lassen sich schnell und mit einer Hand absenken.



▲ Ein einfacher Mechanismus entriegelt das Kopfteil.



▲ Sekundenschnell ist der kopfseitige Zugang zum Patienten hergestellt.

Besonders schutzbedürftige Patienten Sichere Anbringung von Fixiersystemen

Nach dem Aufwachen aus der Narkose oder während einer Sedierung sind die kognitiven Fähigkeiten von Intensivpatienten oft stark beeinträchtigt. In diesem Zustand empfinden sie potenziell lebenserhaltende Schläuche und Kabel am Körper als störende Fremdkörper und versuchen sie herauszuziehen. Auch bei demenziellen Patienten und Menschen mit neurologischen Erkrankungen ist dieses Risiko groß.

Eine temporäre Fixierung der Patienten ist oft die sicherste Lösung, um eine Selbstgefährdung auszuschließen. In der Regel werden die Handgelenke fixiert. Aussparungen an der Liegefläche des Sicuro tera ermöglichen die passgenaue Anbringung von Gurtsystemen überall dort, wo sie gebraucht werden.



▲ Je nach Größe des Patienten ermöglichen die seitlichen Aussparungen an der Liegefläche eine individuelle Anbringung von Gurtsystemen.

ENTSCHEIDEND BESSER
**Entscheidende
Sekunden im
Notfall**

Das Sicuro tera lässt sich bis zu 44 % schneller in die CPR-Position fahren als herkömmliche Betten.

Mit dem Bedienpanel ist es in ca. 17 Sekunden in der CPR-Position.

30 sec

17 sec

Herkömmliche
Betten

Sicuro tera





Durch die laterale Schwenkung des Bettes gelangt der Patient in eine ergonomische Aufstehposition.



Während die Pflegekraft mit dem Fußschalter die laterale Schwenkung einstellt, kann sie den Patienten mit freien Händen umlagern.

Mobilisierung

Ergonomische Unterstützung für eine schnelle Genesung

Eine frühe Mobilisierung beschleunigt oft die Genesung. In einer Studie von Peter E. Morris und weiteren Wissenschaftlern konnten mobilisierte Probanden die Intensivstation fast anderthalb Tage eher verlassen als die nichtmobilisierte Vergleichsgruppe (5,5 statt 6,9 Tage). Insgesamt verkürzte sich ihr Klinikaufenthalt sogar um mehr als 3 Tage (11,2 statt 14,5 Tage).

Sowohl die laterale Schwenkung als auch die geteilte Seitensicherung des Sicuro tera erleichtert dem Patienten das Aufstehen.

Er startet aus einer ergonomischen Position und kann sich an der Griffleiste der Seitensicherung hochdrücken.

Entlastung der Pflegekräfte

Kraftaufwand im Alltag reduzieren

Viele alltägliche Aufgaben können das Drehen eines immobilen Patienten erfordern – z. B. die Körperpflege oder ein Bettzeugwechsel. Der dafür benötigte Kraftaufwand zählt zu den stärksten physischen Belastungen der Pflegekräfte. Die laterale Schwenkbarkeit des Sicuro tera reduziert diesen Kraftaufwand drastisch.

Drehungen und ein Bewegen des Patienten zur Seite sind auf der geneigten Liegefläche viel leichter möglich. Die Pflegekräfte bewahren ihre Gesundheit, das Krankenhaus die Arbeitsfähigkeit seines Personals.

Verkürzung des Aufenthalts auf der Intensivstation um knapp 1,5 Tage durch Frühmobilisierung

Morris PE, Goad A, Thompson C, Taylor K, Harry B, Passmore L, Ross A, Anderson L, Baker S, Sanchez M, Penley L, Howard A, Dixon L, Leach S, Small R, Hite RD, Haponik E. Early intensive care unit mobility therapy in the treatment of acute respiratory failure. Crit Care Med. 2008 Aug;36(8):2238-43. doi: 10.1097/CCM.0b013e318180b90e. PMID: 18596631.

ENTSCHEIDEND BESSER

Frühmobilisierung zahlt sich für alle aus

Sowohl die Patienten als auch das Krankenhaus profitieren von den Vorteilen der Frühmobilisierung. Patienten genießen im Anschluss oft eine höhere Lebensqualität und benötigen laut Studien deutlich weniger Schmerzmittel. Das Krankenhaus spart bei einem verkürzten Aufenthalt auf der Intensivstation pro Tag bis zu 1.200 Euro ein. Das Sicuro tera amortisiert sich dadurch sehr schnell.



ENTSCHEIDEND BESSER

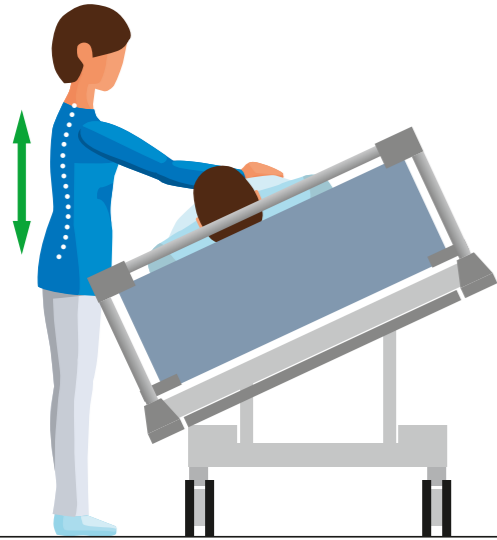
Hände frei für wichtige Aufgaben

Um in einer anspruchsvollen Pflegesituation die laterale Schwenkung auszulösen, muss die Pflegekraft den Patienten nicht loslassen. Ein Tritt auf den Fußschalter am Untergestell reicht. Prinzipiell lässt sich der Fußschalter mit drei Kombinationen belegen:

- laterale Schwenkung und Höhenverstellung
- laterale Schwenkung und Verstellung der Rückenlehne
- Höhenverstellung und Verstellung der Rückenlehne

Entlastung der Pflegekräfte

25° laterale Schwenkung in beide Richtungen bei bis zu 250 kg Patientengewicht



▲ Die laterale Schwenkung unterstützt eine ergonomisch korrekte Pflege.



▲ Die herkömmliche Methode zum Lagern eines Patienten kann zu Rückenverletzungen führen.

Um einen immobilen Patienten auf einer ebenen Liegefläche umzulagern, muss sich die Pflegekraft nach vorn beugen und seinen Körper mit viel Kraft zu sich hinziehen oder von sich wegdrücken. Ihre Wirbelsäule und die Rückenmuskulatur werden dabei sehr ungünstig belastet. Pflegekräfte leiden stärker unter Rückenerkrankungen als alle anderen Berufsgruppen – bis zu 75 % der Befragten klagen in Studien über Schmerzen.

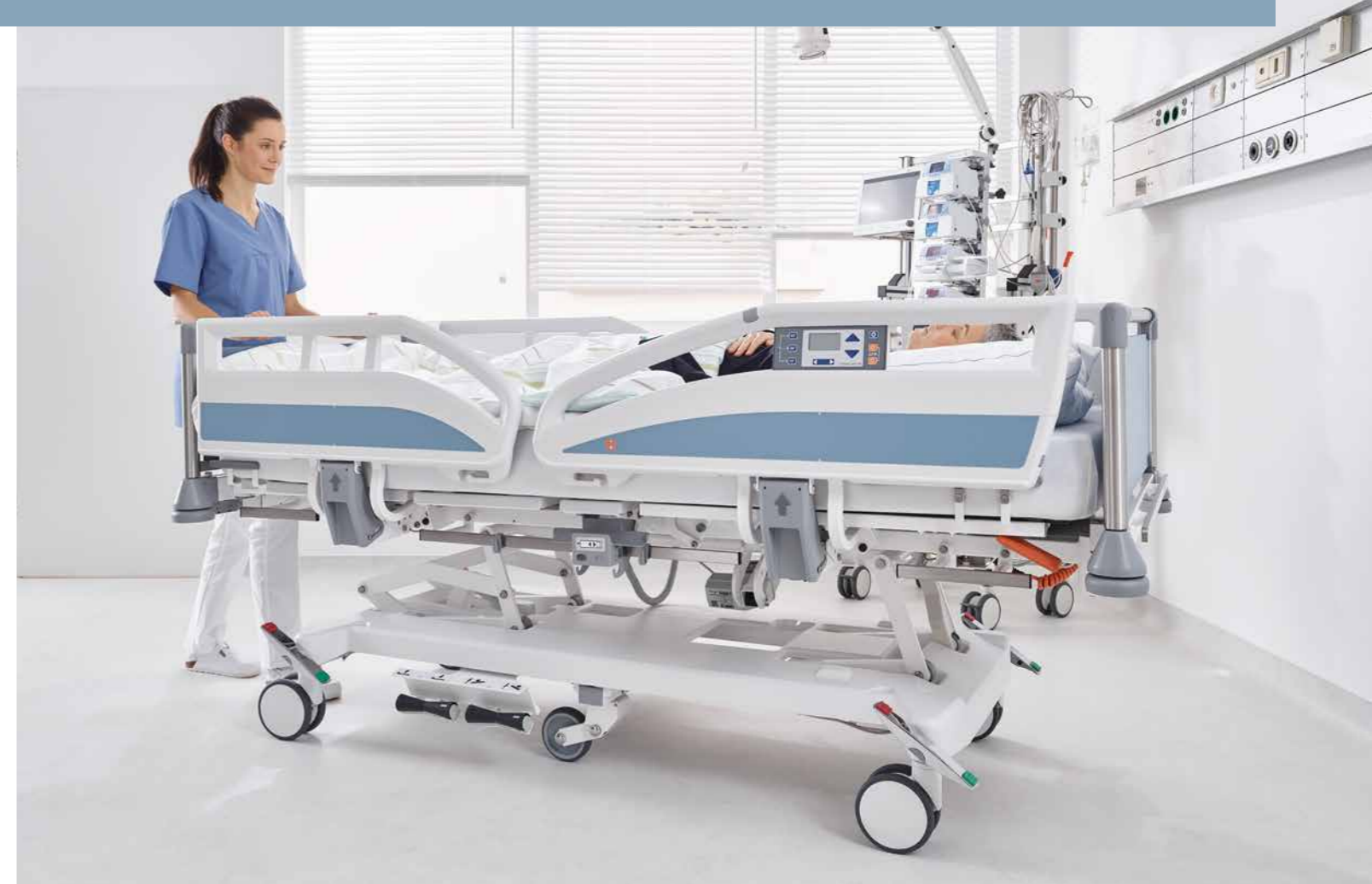
Die um 25° lateral schwenkbare Liegefläche des Sicuro tera ermöglicht es der Pflegekraft, mit geradem Rücken den richtigen Ansatzpunkt zu finden und den Patienten unter Nutzung der Schwerkraft fast ohne Kraftaufwand zu sich hinzuziehen.

20 % der AU-Tage beim Krankenpflegepersonal entfallen auf Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems.

Gesundheitsreport 2019 der Techniker Krankenkasse

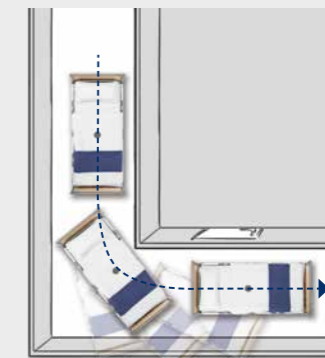


▲ Die Protega-Seitensicherung kann mit nur einer Hand mühelos angestellt und abgesenkt werden.



Häufige Transporte der Intensivpatienten zum Röntgen, zur Kernspin- oder zur Computertomografie gehören auf der Intensivstation zum Alltag. Das Bett muss daher gute Fahreigenschaften besitzen, um die Pflegekräfte beim Manövrieren nicht zu stark zu belasten. Das Sicuro tera lässt sich auch mit Zubehör leicht steuern.

ENTSCHEIDEND BESSER Vorteile der 5. Rolle



Wird das Bett mit einem Patienten schnell um die Kurve gesteuert, können hohe Zentrifugalkräfte entstehen. Die optionale 5. Rolle hält das Sicuro tera sicher in der Spur und verhindert ein Wegrutschen zur Seite.



◀ Dank der durchleuchtungsfähigen Rückenlehne und dem integrierten Röntgenkassettenhalter muss der Patient nicht aufwändig umgebettet werden.



▲ Patienten können das Bett mit dem optionalen LCD-Handscharter in eine bequeme Position bringen.



▲ Die Sitzposition gestaltet die Einnahme von Mahlzeiten und Gespräche auf Augenhöhe angenehmer.

Patientensicherheit und -komfort

Gesundheitsfördernde Lagerung mit maximalem Schutz

Besonders ältere, demenziell erkrankte und immobile Intensivpatienten müssen im Krankenhaus vor Stürzen und Dekubitus durch punktuelle Druckbelastung geschützt werden. Das Sicuro tera erleichtert durch seine laterale Schwenkbarkeit und die flexibel verstellbare Liegefläche das regelmäßige Umlagern. Gesundheitsfördernde Positionen mit angestellter Rückenlehne sind besonders sicher, da die kopfseitigen Elemente der Protega-Seitensicherung mit der Lehne hochschwenken. Optional kann das Bett zusätzlich zum Bedienpanel bequem mit einem LCD-Handscharter verstellt werden.

95 % aller Dekubitusfälle sind vermeidbar, sagen Experten.

Martens, D. (2016): Klinik-Report: Körperverletzung



◀ Für eine optimale Sturzprophylaxe lässt sich die v-förmige Aussparung in der Mitte der Protega-Seitensicherung mit Füllstücken schließen.



Der Nachttisch Quado mit den persönlichen Gegenständen des Patienten wird bei einer Verlegung in ein anderes Zimmer einfach am Bettenhaupt eingehakt.

Physische Belastungen im Lauf der Therapie werden durch intelligente Lösungen von Stieglmeyer abgemildert. Die integrierte Waage des Sicuro tera erspart Patienten und Pflegekräften dauerhaft das Umlagern zum Wiegen. Unser Nachttisch Quado lässt sich am Bett eingeklinkt transportieren und sogar maschinell aufbereiten – persönliche Gegenstände des Patienten müssen so bei einem Raumwechsel nicht umgepackt werden.

▼ Eine dauerhafte Gewichtskontrolle des Patienten ist mit der integrierten Waage ohne aufwändiges Umbetten möglich.



▼ Bei großen Patienten sorgt die integrierte Bettverlängerung für mehr Platz. Optional ist das Bett von vornherein mit einer 210 cm langen Liegefläche konfigurierbar.



ENTSCHEIDEND BESSER

Vorteile im Überblick

- Schutz in jeder Position: geteilte Protega-Seitensicherung bewegt sich mit der Rückenlehne mit
- lückenlose Sicherheit durch optionales Füllstück für die Seitensicherung
- flexible Bedienung: optionaler LCD-Handscharter gibt Patienten und Personal mehr Bewegungsfreiheit
- Wiegen ohne Umlagerung mit der integrierten Waage
- Platz für große Patienten mit leicht bedienbarer Bettverlängerung
- praktischer Begleiter: Nachttisch Quado kann an Kopf- oder Fußteil gehängt werden

Immer
maschinell
waschbar



Sichere Hygiene

Stark im Kampf gegen gegen multiresistente Keime

Hunderttausende Krankenhausinfektionen pro Jahr, Pandemie-Bekämpfung als existenzielle Herausforderung: Nie war eine lückenlose, validierbare Hygiene in der Klinik wichtiger als jetzt. Das standardmäßig maschinell waschbare Sicuro tera trägt entscheidend dazu bei. Zugleich spart die kräfteschonende automatische Aufbereitung Zeit und setzt Ressourcen für andere Aufgaben frei.

Ein Krankenhausbett wird im Durchschnitt 50-mal pro Jahr aufbereitet. Unsere maschinenwaschbaren Modelle sind 10-mal häufiger waschbar als die Norm verlangt.

Jährlich erkranken in Deutschland 400.000 - 600.000 Patienten an Krankenhausinfektionen, die zu einem Teil vermieden oder beeinflusst werden können.

Bundesgesundheitsministerium (2020):
Krankenhaushygiene

Das flächige Design des Sicuro tera bietet wenig Angriffsfläche für Schmutz. Das erleichtert auch eine gründliche manuelle Aufbereitung.

ENTSCHEIDEND BESSER

Vorteile im Überblick

- flächiges Design mit guten Hygiene-Eigenschaften
- standardmäßige Ausführung für maschinelle Aufbereitung
- weltweit einziges maschinell waschbares Intensivbett mit Kunststoffseitensicherungen und lateraler Schwenkung
- hält 10-mal mehr Waschzyklen stand als die Norm verlangt
- individuell belegbare Fußschalter zur Steuerung des Bettes ohne Handkontakt

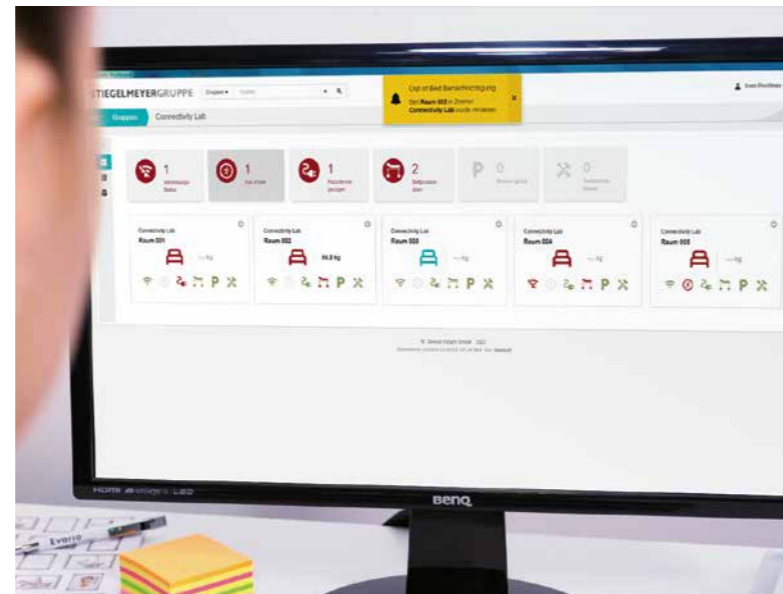
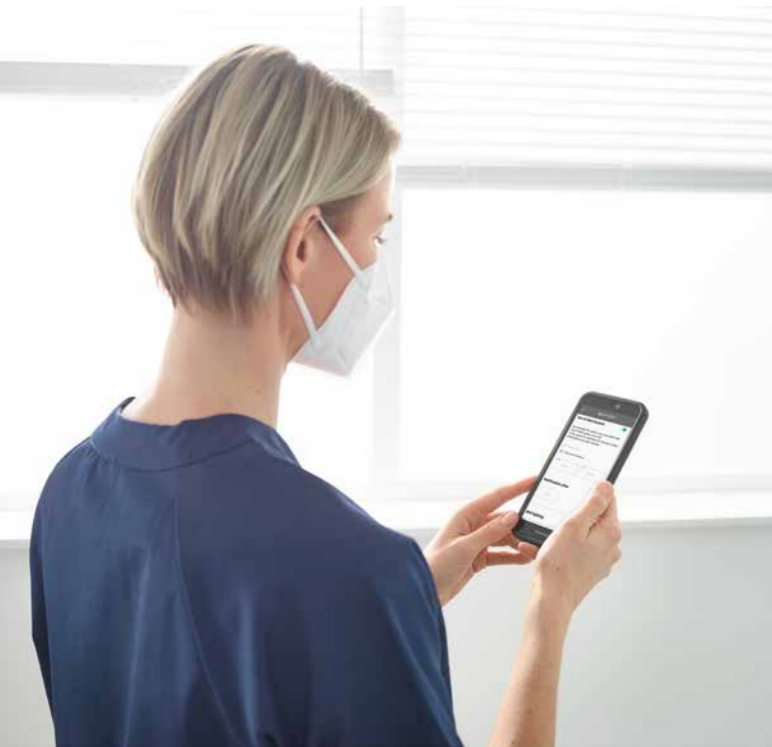
Müheloser Mittransport des Nachtischen Quado zur Aufbereitung. Beide Produkte sind standardmäßig maschinell waschbar.



Die optimale Liegeflächen-Einstellung für die Waschanlage ist am Bedienpandell voreingestellt.

Mithilfe der Fußschalter lässt sich das Bett ohne Berührung in der Nähe des Patienten verstellen.





▲ Statusinformationen über die Betten und z. B. Meldungen, ob ein Patient das Bett verlassen hat, können auf Tablet, Smartphone oder auf dem PC im Pflegezimmer angezeigt werden.



Smart Hospital®

Digitalisierung und Vernetzung von Krankenhausbetten

Digitale Systeme und vernetzte Hilfsmittel werden die Arbeit im Krankenhaus erheblich erleichtern. Unser System Blue Bridge unterstützt die Mitarbeiter, indem es wichtige Status-Informationen über die Betten der Intensivstation auf einen Blick liefert. Vernetzte Betten senden dabei kabellos Daten an ein Dashboard – eine grafische Übersicht aller Betten mit leicht verständlichen Symbolen. So kann die Pflegekraft in wichtigen Situationen jederzeit sofort eingreifen, ohne ständig die Patientenzimmer zu kontrollieren.

Die Nutzung digitaler Technik im Krankenhaus bietet viele Chancen zur Verbesserung der Patientenversorgung und -sicherheit, für effizientere Abläufe und Kommunikationsprozesse sowie für die Versorgungsforschung.

Krankenhaus-Report 2019

ENTSCHEIDEND BESSER Vorteile im Überblick

Mit Connectivity-Lösungen von Stieglmeyer erhalten Sie in Zukunft schnell die Antworten auf wichtige Fragen:

- Wie viele Betten sind frei oder belegt?
- Ist ein Bett rein oder unrein?
- Ist das Bett mit dem Stromnetz verbunden und sicher gebremst?
- Befindet sich das Bett zur Sturzprophylaxe in der Tiefposition?
- Unterstützung bei der automatischen Dokumentation von Patientendaten
- Das Patientengewicht wird automatisch ins Dashboard übertragen
- Schnittstelle in Drittsysteme verfügbar
- OoB kann über das Dashboard aktiviert werden

Von der Ankunft in der Notaufnahme über die Behandlung auf der Intensivstation bis zur Verlegung auf andere Stationen liefert Blue Bridge von Stieglmeyer hilfreiche Status-Informationen und hilft, Prozesse effizienter zu gestalten.





Sinnvolle Ergänzungen zum Intensivbett Sicuro tera

Das könnte
Sie auch
interessieren!

Nachttisch Quado



▲ Der schmale Nachttisch Quado eignet sich besonders gut für den Klinikalltag in engen Räumen. Wird die Betttschplatte gerade nicht genutzt, kann sie einfach und gedämpft abgesenkt werden. Der Quado kann auch als Stationswagen eingesetzt werden. Zum gemeinsamen Transport mit dem Bett kann er an die Häupter angehängt werden.

Novacare-Wechseldrucksystem



▲ Das Novacare-Wechseldrucksystem APM 440 XC ist eine innovative Luftzellenmatratze für bewegungsunfähige Patienten, zur optimalen Vorbeugung von Dekubitus bis Stadium IV.

Weiteres Zubehör oder Wechseldrucksysteme und Matratzen finden Sie in separaten Prospekten oder gerne auf Anfrage.

Zubehör



▲ Das Füllstück vergrößert die Schutzhöhe der Protega-Seitensicherung im mittleren Bereich.

▲ Der Drainageschlauchhalter lässt sich an den Griffleisten der Kopf- und Fußteile befestigen.

▲ Die anhängbare Normschiene ermöglicht zusätzliche Anbringung von Zubehör nahe am Patienten.

Technischer Service

Unsere Leistungen – individuell nach Ihren Anforderungen

Die hochwertigen Krankenhaus- und Pflegebetten der Stieglmeyer-Gruppe werden von einem ebenso erstklassigen Service begleitet. Unser Leistungs-Portfolio umfasst die Kernaufgaben Prüfung, Instandsetzung, Schulung und Beratung.

Dabei richten wir uns ganz nach den Wünschen und Anforderungen Ihres Hauses. Egal, wie Sie uns kontaktieren möchten, jeder Weg steht Ihnen offen. Persönliche Ansprechpartner am Telefon unterstützen Sie bei Ersatzteilbestellungen und umfassendem technischem Support. Über 50 Mitarbeiter im Technischen Außendienst kümmern sich vor Ort bei den Kunden um Prüfungen und Instandsetzungen.

Unser Service unterstützt alle Stieglmeyer-Produkte bis 15 Jahre nach dem Kauf mit Ersatzteilen. Stieglmeyer betreibt in Herford ein hochmodernes Servicezentrum mit 3.000 Quadratmetern Lagerfläche. In diesem automatisierten Lager befinden sich durchschnittlich 7.500 Artikel, die in der Regel innerhalb kurzer Zeit verschickt werden können. Sie können diese Artikel auch bequem in unserem **Service-Portal online bestellen**.



<https://.service.stieglmeyer.com/de/EUR/registration>



05221 185 777
Mo-Do von 8:00-16:30 Uhr Fr von 8:00-14:00 Uhr



service@stieglmeyer.com

Ersatzteile

Um unsere Kompetenz in Sachen Service und Reparatur voll nutzen zu können, sind unsere Ersatzteile und Austauschgeräte immer schnell verfügbar. Wir haben nicht nur das nötige Personal, sondern auch am Standort Herford ein umfangreiches Lager für Krankenhaus- und Pflegebetten-Ersatzteile.

Bettenprüfung

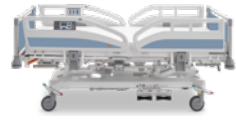
Die Bettenprüfung kann eine Inspektion oder eine Wartung sein. In der Inspektion beurteilen wir den technischen Ist-Zustand des Bettes. Daraus lassen sich für jedes einzelne Bett die passenden Maßnahmen ableiten. Zusätzlich zu diesen Leistungen umfasst die Wartung vorbeugende Instandhaltungsmaßnahmen – zum Beispiel das Justieren der Bremse. Die Wartung ist die Bewahrung des Soll-Zustandes. Inspektion und Wartung umfassen immer die elektrische Sicherheitsprüfung (nach DGUV V3) sowie einen Servicebericht, den Sie auch online abrufen können.

Schnelle Reparatur des Bettes

Als Hersteller garantieren wir Ihnen die Nachlieferung von Original-Ersatzteilen innerhalb kürzester Zeit. Schäden an Ihren Betten beheben unsere Mitarbeiter schnell, kompetent und zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Besondere Instandsetzungen, Umbauten oder Komplettrestaurierungen werden in unserem Servicezentrum in Herford vorgenommen.

Ausstattungen und Optionen

Längen



200-cm-Variante

- Standardlänge mit integrierter Bettverlängerung um 28 cm



210-cm-Variante

- extra lang für mehr Komfort bei großen Patienten

Kopf- und Fußteile



Design Intercontinental

- aus PP-Kunststoff gefertigt
- Kopf- und Fußteile komplett entnehmbar
- besonders leicht zu reinigen
- Sicherung gegen unbeabsichtigte Entnahme



Design Stelo

- mit robusten Edelstahlprofilen
- Kopf- und Fußteile komplett entnehmbar
- Sicherung gegen unbeabsichtigte Entnahme



Design Rondo

- mit eloxierten Aluminiumprofilen
- austauschbares seitliches Kantenschutzprofil
- Kopf- und Fußteile komplett entnehmbar
- Sicherung gegen unbeabsichtigte Entnahme

Seitensicherungen



Protega-Seitensicherung

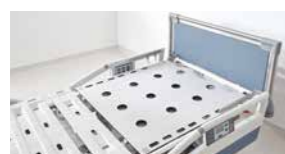
- Schutzhöhe ca. 41 cm über der Liegefläche
- geteilte Seitensicherung aus hochfestem Kunststoff
- einfache, kraftunterstützte Bedienung mit gedämpfter Bewegung
- umfassender Klemmschutz

Liegeflächen



Hygiene-Liegefläche

- Material Polypropylen
- Elemente einzeln entnehmbar
- modernes Design
- optional mit Aussparungen für Gurtsysteme



Röntgenfähige Rückenlehne

- Material röntgenfähige Rückenlehne Vollkunststoff (HPL), Rest Hygiene-Liegefläche (Polypropylen)
- Patient kann ohne Umbetten geröntgt werden
- Kassethalter optional

Laufrollen



Integralrolle

- Durchmesser 150 mm
- Höhenverstellbereich der Liegefläche ca. 48 – 84 cm
- Bodenfreiheit des Untergestells ca. 6 cm



Doppelaufrolle

- Durchmesser 150 mm
- Höhenverstellbereich der Liegefläche ca. 47 – 84 cm
- Höhenverstellbereich der Liegefläche bei niedrigem Aufbau ca. 45-81 cm
- Bodenfreiheit des Untergestells ca. 6 cm



5. Rolle

- Durchmesser 125 mm

Bremstritte



Bremstritt

- Druckguss, verchromt
- Tritflächen mit farblicher Kennzeichnung
- schnelle und intuitive Bedienung

Wandabweisrollen



Kunststoff

- Durchmesser 100 mm
- Material: Polyamid (PA6)
- inklusive Wandabweiskegel



Universal

- Durchmesser 100 mm
- vertikal und horizontal wirkend
- Material: Polyamid (PA6)
- inklusive Wandabweiskegel

Bedienelemente



Integriertes Bedienpanel

- auf beiden Bettseiten in die Protega-Seitensicherung integriert
- praktische Verstelloptionen für Patienten (Innenseite) sowie Pflegekräfte und technisches Personal (Außenseite)
- voreingestellte Bettpositionen
- schnelle Auslösung der CPR-Funktion



LCD-Handschalter

- 3 Bedienebenen (Patienten, Pflegekräfte, technisches Personal)
- umfangreiche Sperr- und Einstellmöglichkeiten im Normalbetrieb und in Notfallsituationen auf der Ebene für das Pflegepersonal
- Fehleranalyse und Reset-Funktion auf der Technikerebene



Bedienmodul

- Sperrung und Bedienung aller Einzelfunktionen
- Notfalleinstellungen
- Speicherfunktionen
- Akkuladestandsanzeige



Fußschalter

- einfache Höhenverstellung des Bettes mit dem Fuß
- Mögliche Funktionsbelegung der 2 Schalter:
 - Verstellung Rückenlehne und Liegeflächenhöhe
 - Laterale Schwenkung und Verstellung der Rückenlehne
 - Laterale Schwenkung und Verstellung der Liegeflächenhöhe

Weitere Ausstattungen



Waage

- ergonomisch geformter Handschalter kann an das Haupt angehängt oder in der Bettzeugablage verstaut werden
- 2,4-Zoll-Display mit Hintergrundbeleuchtung und gut sichtbaren Tasten



Normschiene

- ermöglicht die platzsparende Anbringung von Zusatzgeräten an den Seiten des Bettes
- Profil 10 x 25 mm



Integrierte Unterschenkelhaken-Verlängerung

- mehr Komfort bei der Bettverlängerung
- mit den Bügeln verlängert sich die Unterschenkelhaken



Bettverlängerung

- integrierte Verlängerung lässt sich in wenigen Augenblicken ausziehen
- verlängert die Liegefläche um 28 cm



Bettzeugablage

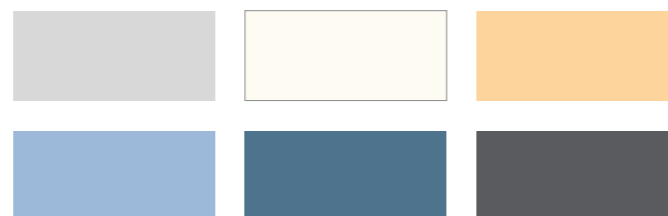
- die Bettzeugablage bietet eine hygienische Ablagemöglichkeit während des Bettenmachens

Ausstattungen und Optionen

	Sicuro tera	Sicuro tera mit Waage	Sicuro tera extra lang	Sicuro tera extra lang mit Waage
Seitensicherungen				
Protega	✓	✓	✓	✓
Laterale Schwenkung				
25°	✓	✓	✓	✓
Design Kopf- und Fußsteile				
Intercontinental, entnehmbar	✓	✓	✓	✓
Rondo, entnehmbar	0	0	0	0
Stelo, entnehmbar	0	0	0	0
Grundfarbe				
Kristallweiß NCS S0500N	✓	✓	✓	✓
Dekontamination, Schutzgrad				
maschinelle Aufbereitung, IPX6W	✓	✓	✓	✓
Liegeflächen				
Hygiene-Liegefläche PP	✓	✓	✓	✓
Hygiene-Liegefläche PP für Gurtsystem	0	0	0	0
Hygiene-Liegefläche PP für Gurtsystem, mit röntgenfähiger Rückenlehne	0	0	0	0
Wandabweisrollen mit Abweiskegel				
4 Kunststoff, umlaufend	✓	✓	✓	✓
2 Universal kopfseitig, 2 Kunststoff fußseitig	0	0	0	0
Laufrollen				
Integralrolle Ø 150 mm	✓	✓	✓	✓
Doppellaufrolle Ø 150 mm	0	0	0	0
Doppellaufrolle niedrig Ø 150 mm ¹⁾	0	0	0	0
5. Rolle				
Rolle Ø 125 mm	0	0	0	0
Laufrollenbelag leitfähig				
1 Laufrolle	✓	✓	✓	✓
2 Laufrollen	0	0	0	0
4 Laufrollen	0	0	0	0
Bremstritt				
2 x Druckguss, verchromt mit Farbkennzeichnung	✓	✓	✓	✓
4 x Druckguss, verchromt mit Farbkennzeichnung	0	0	0	0
Spurrollenposition				
kopfseitig rechts	✓	✓	✓	✓
kopfseitig links	0	0	0	0
fußseitig rechts	0	0	0	0
fußseitig links	0	0	0	0
Bettmitte	0	0	0	0

Farben und Dekore

Zur Anpassung des Sicuro tera an Ihr individuelles Einrichtungskonzept bieten wir eine Auswahl von 6 Dekoren aus der Stieglmeyer-Kollektion an.



	Sicuro tera	Sicuro tera mit Waage	Sicuro tera extra lang	Sicuro tera extra lang mit Waage
Bedienelemente				
integriertes Bedienpanel + Bedienmodul	✓	✓	✓	✓
integriertes Bedienpanel + Bedienmodul +1 LCD-Handscharter	0	0	0	0
integriertes Bedienpanel + Bedienmodul +2 LCD-Handscharter	0	0	0	0
Out-of-Bed-System				
ja (Anschluss an Rufsystem)	-	0	-	0
Weitere Ausstattungen				
6 Normschienen längsseitig und 1 kopfseitig	✓	✓	✓	✓
Normschiene fußseitig	0	0	0	0
Normschienen an der Rückenlehne	0	0	0	0
Bettzeugablage	✓	✓	✓	✓
Bettverlängerung	✓	✓	✓	✓
Unterschenkelhennenverlängerung	0	0	0	0
Winkelzeige	✓	✓	✓	✓
Aufnahme für Aufrichter				
Ovalrohr	✓	✓	✓	✓
Rundrohr	0	0	0	0
Elektronik-Ausstattungen				
Fußschalter mit zwei Verstellfunktionen	0	0	0	0
Bremssignal	0	0	0	0
Unterbettbeleuchtung	✓	✓	✓	✓
Akku				
Lithium-Ionen-Akku	✓	✓	✓	✓

Technische Daten

	Sicuro tera	Sicuro tera mit Waage	Sicuro tera extra lang	Sicuro tera extra lang mit Waage
Maße und Gewichte				
Außenmaße	103,8 x 218,6 cm	103,8 x 218,6 cm	103,8 x 226,6 cm	103,8 x 226,6 cm
Liegefläche (Matratzenmaß)	90 x 200 cm	90 x 200 cm	90 x 210 cm	90 x 210 cm
Bettverlängerung	28 cm	28 cm	18 cm	18 cm
Liegeflächenaufteilung	83 – 15 – 33 – 53 cm	83 – 15 – 33 – 53 cm	83 – 15 – 33 – 61 cm	83 – 15 – 33 – 61 cm
Längenausgleich der Rückenlehne	10 cm	10 cm	10 cm	10 cm
Sichere Arbeitslast	260 kg	260 kg	260 kg	260 kg
Maximales Patientengewicht	ca. 220 – 250 kg	ca. 220 – 250 kg	ca. 220 – 250 kg	ca. 220 – 250 kg
Bodenfreiheit Untergestell ²⁾	ca. 6 cm	ca. 6 cm	ca. 6 cm	ca. 6 cm
Gesamtgewicht	ca. 208 kg	ca. 218 kg	ca. 208 kg	ca. 218 kg
Schutzhöhe Seitensicherungen	ca. 40 cm	ca. 40 cm	ca. 40 cm	ca. 40 cm
Verstellbereiche				
Schwenkung in Kopftiefe	16°	16°	16°	16°
Schwenkung in Fußtiefe	18°	18°	18°	18°
Liegeflächenhöhe ¹⁾	ca. 45 – 84 cm	ca. 45 – 84 cm	ca. 45 – 84 cm	ca. 45 – 84 cm
Winkel Rückenlehne	70°	70°	70°	70°
Winkel Oberschenkellehne	40°	40°	40°	40°
Laterale Schwenkung	25°	25°	25°	25°



Wertebewahrer
Zukunftsgestalter

STIEGELMEYERGRUPPE

Wertebewahrer

Unser Unternehmen wurde im Jahr 1900 in Herford gegründet und ist bis heute familiengeführt. Respekt und Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Mitarbeitern und Partnern sind die Basis unserer täglichen Arbeit. Aufbauend auf diesen Werten sowie unserer langjährigen Erfahrung bieten wir unseren Kunden in aller Welt hochwertige Produkte, Lösungen und Services für die Anforderungen in Pflege und Gesundheit.

Zukunftsgestalter

Um den schnellen Veränderungen im Pflege- und Gesundheitswesen gerecht zu werden, entwickeln wir alle unsere Produkte selbst. Innovationen und Visionen für die Pflege der Zukunft sind das Ziel unserer Arbeit. Dabei stehen wir immer im Austausch mit unseren Kunden, um sie bei ihren Aufgaben im Alltag gezielt zu unterstützen. Die Trends von morgen schon in der Gegenwart umzusetzen, ist bei uns eine erfolgreiche Tradition.

Unsere Expertise

- Krankenhaus
- Pflegeheim
- Pflege zuhause
- Komfortbetten
- Objektmöbel
- Service



Die Stiegmeyer-Gruppe ist Ihr internationaler Partner für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen und mit der Marke Burmeier für die häusliche Pflege. Wir unterstützen unsere Kunden mit praxisingerechten Produkten, Lösungen und Services, die wir stetig weiterentwickeln.

- 1900 gegründet und bis heute familiengeführt
- über 1.100 Mitarbeiter weltweit
- Fertigung aller Kernprodukte in eigenen Werken
- Produktentwicklung und Produktion in Deutschland
- Service, Schulung und Prozessoptimierung beim Kunden
- internationale Zertifizierungen und Export in mehr als 60 Länder
- Vertriebsgesellschaften in Belgien, Finnland, Frankreich, den Niederlanden, Polen und Südafrika

Unsere Marken





STIEGELMEYERGRUPPE

Hauptsitz / Headquarters

Deutschland / Germany
Stieglmeyer GmbH & Co. KG
Ackerstraße 42
32051 Herford
Phone +49 (0) 5221 185 - 0
Fax +49 (0) 5221 185 - 252
info@stieglmeyer.com
www.stieglmeyer.com

France
Stieglmeyer SAS
16 Avenue de l'Europe
Bâtiment SXB1
67300 Schiltigheim
Phone +33 (0) 4 7238 - 5336
contact@stieglmeyer.fr
www.stieglmeyer.fr

South Africa
Stieglmeyer Africa (PTY) Ltd
The Estuaries · Century City
Cape Town, 7441
Phone +27 (0) 21 555 - 1415
Fax +27 (0) 21 555 - 0639
info.southafrica@stieglmeyer.com
www.stieglmeyer.co.za

Nederland / Netherlands
Stieglmeyer BV
Peppelenbos 7
6662 WB Elst
Phone +31 (0) 345 581 - 881
info@stieglmeyer.nl
www.stieglmeyer.nl

Suomi / Finland
Stieglmeyer Oy
Ahjokatu 4 A
15800 Lahti
Phone +358 (0) 3 7536 - 320
Fax +358 (0) 3 7536 - 330
stieglmeyer@stieglmeyer.fi
www.stieglmeyer.fi

Polska / Poland
Stieglmeyer Sp. z o.o.
86-212 Stolno
Grubno 63
Phone +48 56 6771 - 400
Fax +48 56 6771 - 410
info.stolno@stieglmeyer.pl
www.stieglmeyer.pl



Finden Sie Ihren Ansprechpartner auf unserer Website:
Find your local partner on our website:
www.stieglmeyer.com/partner

stieglmeyer.com